

## Entschieden dagegen! Kein Platz für Antisemitismus an Schulen

Workshop mit Jugenddialog für Schülerinnen und Schüler

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet im Jahr **2019**, gefördert vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland **bundesweit 8 kostenfreie Workshops für Jugendliche ab der 9. Klasse** an. Der Workshop umfasst **fünf Stunden** inkl. Pausen.

In den Workshops treten wir mit den Schülerinnen und Schülern in einen Dialog, beleuchten deren Perspektive und schärfen im Gespräch mit jungen Jüdinnen und Juden ihren Blick auf unsere gemeinsame Lebenswelt. Denn antisemitische Einstellungen sind umso erschreckender, wenn sie bereits bei Jugendlichen Anklang finden. Daher setzen die Workshops als Arbeit vor Ort an. Ziel ist es, ein Bewusstsein für das Gefahrenpotential antisemitischer Haltungen zu entwickeln und die Bereitschaft zu wecken, sich in angemessenem Rahmen gegen Antisemitismus stark zu machen.

### EXEMPLARISCHER ABLAUFPLAN

08:00 – 09:00 Uhr **Seminar zu Antisemitismus**

*Pause (15 min)*

9:15-10:15 Uhr **Gruppenarbeit**

*Pause (15 min)*

10:30-11:45 Uhr **Jugend im Dialog**

*Pause (15 min)*

12:00-13:00 Uhr **Feedback und Abschlussdiskussion**

Gern passen wir den Veranstaltungsablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich (Beginn, Pausen usw.) an Ihre Vorstellungen an.

### WICHTIG

Um eine/n Gesprächspartner/in für den Jugenddialog zum gewünschten Workshoptermin einladen zu können, sollten Terminabsprache und Buchung des Workshops spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Veranstaltungstermin erfolgen.

### Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin  
Dr. Rüdiger Traxler (Referent Kultur & Gesellschaft)  
Tel.: (030) 88412-201 | E-Mail: ruediger.traxler@deutsche-gesellschaft-ev.de

## Entschieden dagegen! Kein Platz für Antisemitismus an Schulen

Workshop mit Jugenddialog für Schülerinnen und Schüler

### VORBEREITUNG

Die Deutsche Gesellschaft e. V. übersendet Ihnen ca. vier Wochen vor der Veranstaltung Workshopkarten, die nach Möglichkeit vor der weiteren inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema von den Teilnehmenden auszufüllen sind. Falls im Rahmen des Schulunterrichts bereits eine inhaltliche Vorbereitung erfolgt ist, kann der Workshop darauf abgestimmt werden.

### SEMINAR UND GRUPPENARBEIT

Der erste Teil des Workshops schafft eine einheitliche Wissensgrundlage, damit sich alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen am weiteren Programm beteiligen können. Je nach Kenntnisstand der Jugendlichen gestaltet sich die inhaltliche Vermittlung in diesem Teil von Begriffsklärung und Grundlagenkenntnissen bis zur Diskussion über themenbezogene Thesen.

Danach steht die selbständige Arbeit mit Texten, Filmausschnitten oder anderen Darstellungsformaten auf dem Programm, die auf ihren antisemitischen Inhalt hin untersucht werden. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden der gesamten Klasse vorgestellt.

### JUGENDDIALOG

Der Jugenddialog erfolgt mit Unterstützung der Likratinos, jüdischen Jugendlichen aus der Region, die im Rahmen des Likrat-Projektes des Zentralrats der Juden in Deutschland als Dialogpartner tätig sind. So kommen die Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit mit gleichaltrigen Jugendlichen ins Gespräch. Bei dieser Begegnung können Fragen zum Judentum gestellt werden, aber ebenso zum Alltag der Likratinos (Sport, Musik, Hobbys, Schule usw.). Grundsatz des Gesprächs ist, dass alle Fragen gestellt werden dürfen – richtig oder falsch gibt es nicht.

### FEEDBACK UND ABSCHLUSSDISKUSSION

Die Schülerinnen und Schüler tragen die Informationen, Erfahrungen und Eindrücke des Tages zusammen, reflektieren und dokumentieren diese, damit das Resümee für die Klasse dauerhaft und zur weiteren Verwendung erhalten bleibt.

#### Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin  
Dr. Rüdiger Traxler (Referent Kultur & Gesellschaft)  
Tel.: (030) 88412-201 | E-Mail: [ruediger.traxler@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:ruediger.traxler@deutsche-gesellschaft-ev.de)